

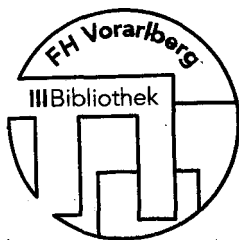
KRIMINALPÄDAGOGIK

DREI BÄNDE

Herausgegeben von
KARL-J. (KLUGE

ZWEITER BAND

KINDER- UND JUGENDKRIMINALITÄT



1977

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALT

Vorwort IX

1.0. Dimensionen kriminalpädagogischer Führung für Kinder und Jugendliche

1.1. Potentielle pädopathologische, psydiopathologische und psydiosomatische Faktoren für Delinquentwerden — Devianzgenese

Potentiell kriminogene Sozialisationsbelastungen in der Unterschicht (1970/1972). Von Tilmann Moser 3

Psychopathologische Bedingungen der Jugendkriminalität (1964). Von Hermann Stutte 28

Psychosomatische Störungen und delinquentes Verhalten im Kindes- und Jugendalter (1965).s Von Hans Joadiim Sdineider. 45

Ergebnisse einer Umfrage in fünf Berufsschulklassen (Jungarbeiter) über Sittlichkeitsdelikte Jugendlicher, — Gründe und Abhilfe (1960). Von Werner Sdiwartz. 60

1.2. Schülerdevianz, Kinder- und Jugenddelinquenz (Istlage) sowie heimpädagogische Führung im Vorfeld von Strafvollzug

Berufliche Förderung und Verhaltensänderung Verhaltensauffälliger mittels eines „Vorläuferprogrammes“. Heim-erziehung als Zubringerdienst für die Berufsberatung Delinquenten (1973). Von Karl-J. Kluge. 69

1.3. Sanktionsformen, Sanktionsstufen, Akzente in der pädagogischen Führung männlicher und weiblicher Jugendlicher im Strafvollzug. Sozialisationserfolg sowie Übersicht über den Stand der Behandlungs- und Sanktionsforschung in der Jugendkriminalität

<i>Jugendstrafe und Fürsorgeerziehung. Ein Beitrag zur Indikation der stationären Sanktionen im Jugendstrafrecht</i> (1964). Von Robert Werner	93
<i>Die Jugendkriminalrechtspflege im Lichte der kriminologischen Forschung</i> (1969). Von Horst Sdiüler-Springorum .	137
<i>Sozialisation und Freiheitsentzug</i> (1972). Von Max Busdi .	151
<i>Thesen zur Erziehungshilfe im Jugendstrafvollzug</i> (1964). Von Wolfgang Manske	164
<i>Die Bedeutung des Schulunterrichtes für die Resozialisierung jugendlicher Strafgefangener</i> (1960). Von Hildegard Hetzer	179
<i>Fernunterricht im Jugendstrafvollzug</i> (1963). Von Herbert Paarmann, Gustav Franke und Hans-Horst Mroczkowski I. In der Jugendstrafanstalt Neumünster. Von Herbert Paarmann / II. Erfahrungen im Lager für junge Gefangene Staumühle. Von Gustav Franke / III. In der Strafanstalt Siegburg. Von Hans-Horst Mroczkowski	187
<i>Möglichkeiten und Grenzen der politischen Bildung bei Strafgefangenen im Jugendstrafvollzug</i> (1962). Von Heinz Bieling	197
<i>Zur Problematik langer Freiheitsstrafen, vollzogen an jungen Gefangenen</i> (1961). Von Wilhelm Mollenhauer .	217
<i>Rückfall und Bewährung nach verbüßter Jugendstrafe</i> (1973). Von Alexander Böhm.	226

<i>Zur Pädagogik junger Rückfälliger</i> (1968). Von Max Busch	252
<i>Zur Gefühlsansprechbarkeit von verwahrlosten weiblichen Jugendlidjen. Eine Studie auf Grund von Filmgesprächen in einem Mädchenheim</i> (1971). Von Almut Heucke	275
<i>Strafvollzug bei weiblichen Jugendlichen</i> (1962). Von Helga Einsele.	287
<i>Ute Bernhardt</i> (Erfahrungen aus einem Freigängerhaus für junge Gefangene) (1965). Von Hanna Dupuis	321
<i>Zum Stand der Behandlungs- und Sanktionsforschung in der Jugendkriminologie, dargestellt am Beispiel des Jugendarrests</i> (1961). Von Günther Kaiser.	345
1.4. Kriminalpädagogische Grundsätze als Grundlagen beim Entwerfen und Bauen von Jugendstrafanstalten	
<i>Über den Neubau von Jugendstrafanstalten. Pädagogische Grundsätze und architektonische Konsequenzen</i> (1961). Von Horst Sdiüler-Springorum.	369
<i>Die neue Jugendstrafanstalt in Wiesbaden</i> (1965). Von Albert Krebs.	382
<i>Entwurf einer Jugendstrafanstalt für Berlin-Tegel</i> (1967). Von Uwe Heidbreder.	398